

W. Balasus

Verabschiedung des Gemeindevertreters Georg Plettenberg

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Georg Plettenberg hat im Jahre 1991, also vor 29 Jahren, von seinem Vorgänger Walter Sannemann den Fraktionsvorsitz der Moorreger CDU übernommen.

Dieses wichtige Amt übte er in all den Jahren mit großem Fleiß, mit Engagement und mit höchstem persönlichem Einsatz aus. Keine Fortbildungsveranstaltung, keine Sitzung, keine Aktion, keine Repräsentation, an der Georg Plettenberg nicht dabei war und eine aktive Rolle spielte.

Als Fraktionsvorsitzender der größten Partei im Gemeinderat hat er maßgeblich an allen wichtigen Entscheidungen an zentraler Stelle in Moorrege mitgewirkt.

Stets wurden in den politischen Gremien der Gemeinde seine profunde Sachkenntnis, seine riesiger Erfahrungsschatz und seine glasklare, pointierte Argumentation geschätzt, manchmal von einigen aber auch gefüchtet.

Die gute und intensive Freundschaft mit Bürgermeister Karl-Heinz Weinberg war Triebfeder und Rückgrat für sein langjähriges, umfangreiches kommunalpolitisches Wirken. Nicht ohne Grund wurde er in der Gemeinde oft scherzhaft „Die Graue Eminenz“ genannt. Denn die beiden gab es nur im Doppelpack. Und sie ergänzten sich ideal.

Georg Plettenberg ist die Inkarnation des berühmten Spruches von J.F. Kennedy: „Frage nicht, was dein Staat für dich tun kann. Frage, was du für deinen Staat tun kannst!“ Genau das hast du immer gemacht: Du hast dich gefragt, was du für die Gemeinde Moorrege tun konntest und dich anschließend in die Pflicht genommen.

Georg Plettenberg hat sich in höchstem Maße für Moorrege verdient gemacht. Deshalb sage ich dir, lieber Georg, im Namen der ganzen Gemeinde herzlichen Dank.